



Grußwort des Oberbürgermeisters
der Großen Kreisstadt
Dillingen a.d. Donau
Frank Kunz

1. Dillinger Chorwoche 2023

Liebe Sängerinnen und Sänger,
sehr geehrte Gäste und Interessierte,

mit der 1. Dillinger Chorwoche steht in diesem Mai eine ganz besondere Veranstaltung in unserer Stadt an, zu der ich Sie als Schirmherr herzlich einladen darf.

Diese Zusammenarbeit des Chorkreisverbands Kreis Dillingen-Donau und dem Chorverband Bayerisch Schwaben ist für alle Freundinnen und Freunde der Sangeskunst eine großartige Gelegenheit, ihre musikalische Leidenschaft mit Leben zu erfüllen. Und dies in den historischen Räumlichkeiten der früheren Dillinger Universität, in denen unter anderem auch schon Pfarrer Kneipp lernte und lebte. Ermöglicht wird die Bereitstellung dieser einzigartigen Lokalität durch die Kooperation mit unserer Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung, der ich für diese besondere Zusammenarbeit herzlich danke.

Der Gesang und unsere heimischen Lieder sind ein unwiederbringliches Kulturgut, das nur so lange bestehen kann, wie es gepflegt wird. Für diese aufwändige Pflege braucht es Menschen, die sich mit Leidenschaft und Ausdauer der Sangeskunst widmen. Denn auch, wenn es auf Außenstehende, die im Gesang vor allem die Leichtigkeit und den Ausdruck reiner Lebenslust vermuten, zunächst nicht so wirken mag:

Für das Einstudieren und Üben eines Chorsatzes, vom ersten Ton bis hin zur gelungenen Aufführung, braucht es neben einer großen Portion Freude an der Musik ebenso ein gerüttelt Maß an Disziplin – ebenso wie es starke Persönlichkeiten braucht, die nicht nur im sprichwörtlichen Sinne den Ton angeben. In diesem Sinne sage ich auch ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieser viertägigen Veranstaltung mitwirken – darunter auch die Dozentinnen und Dozenten.

Mit Sicherheit gibt diese 1. Dillinger Chorwoche auch interessierten Nachwuchssängerinnen und -sängern Gelegenheit, die Begeisterung für den gemeinsamen Gesang zu spüren und zu vertiefen. Gerade in der jetzigen Phase nach der schwierigen Corona-Zeit ist die Nachwuchsgewinnung ein ganz elementares Thema ihres ehrenamtlichen Wirkens.

In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern schon jetzt viele schöne Erfahrungen bei uns im „schwäbischen Rom“, zahlreiche gute Begegnungen – Kennenlernen und Wiedersehen – sowie viel Freude beim gemeinsamen Proben, den verschiedenen Aktivitäten und insbesondere auch dem Abschlusskonzert am Sonntag. Ich freue mich jetzt schon darauf, Sie dann auch persönlich bei uns begrüßen zu können.

Frank Kunz

Oberbürgermeister